

Einsatz Demenz

Kompetenz im Umgang mit Demenz für die Polizei



Fachbereich E-Learning
Abt. I/9 – Sicherheitsakademie
Zentrum für Ressourcensteuerung und
Unternehmensqualität



Inhalt

- Sicherheitsbehörden in Österreich / Organisation der Bundespolizei
- Organisatorische Einbettung in das Bundesministerium für Inneres
- Projektphase 1: Online-Training
- Projektphase 2: Zertifizierungsverfahren „Demenzfreundliche Dienststelle“
- 6 Kriterien
- Folgeprojekt „Demenz.Aktivgemeinde“

Sicherheitsbehörden in Österreich

III. Instanz – Oberste Sicherheitsbehörde
Bundesministerium für Inneres (speziell Generaldirektion für
die öffentliche Sicherheit)

II. Instanz
9 Landespolizeidirektionen

POLIZEI 

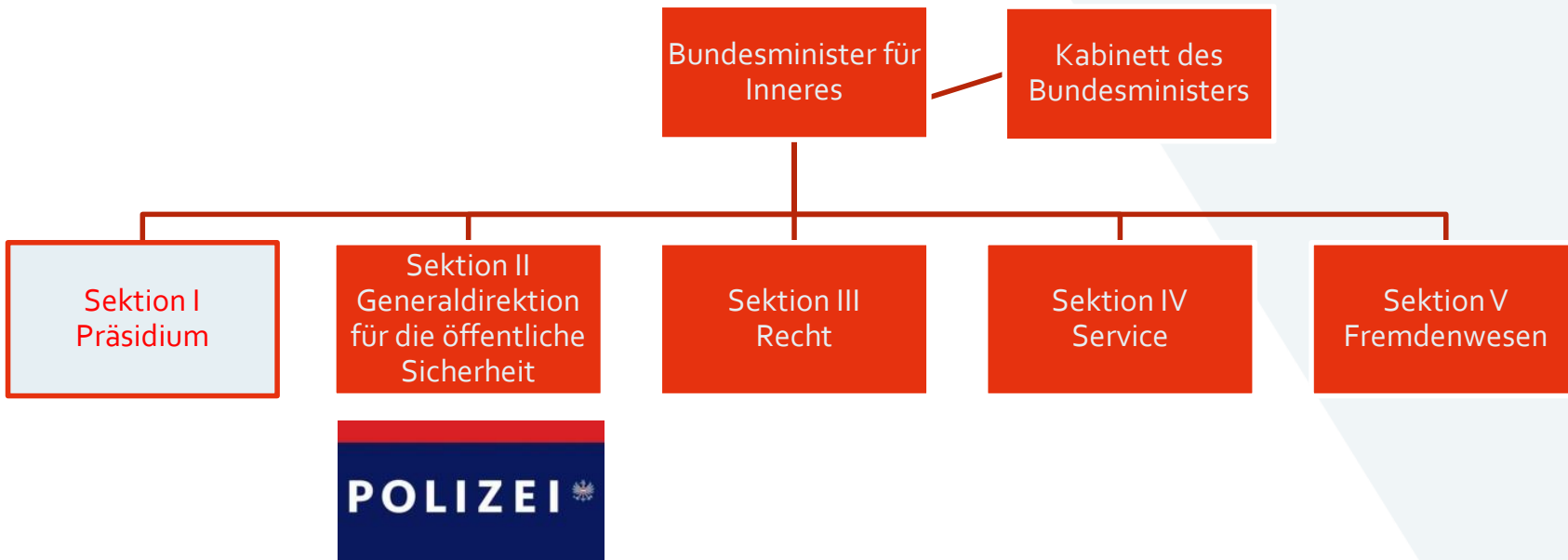
I. Instanz
Polizeikommissariate | Bezirks- und Stadtpolizeikommanden | Polizeiinspektionen

POLIZEI 

Organisation der Bundespolizei

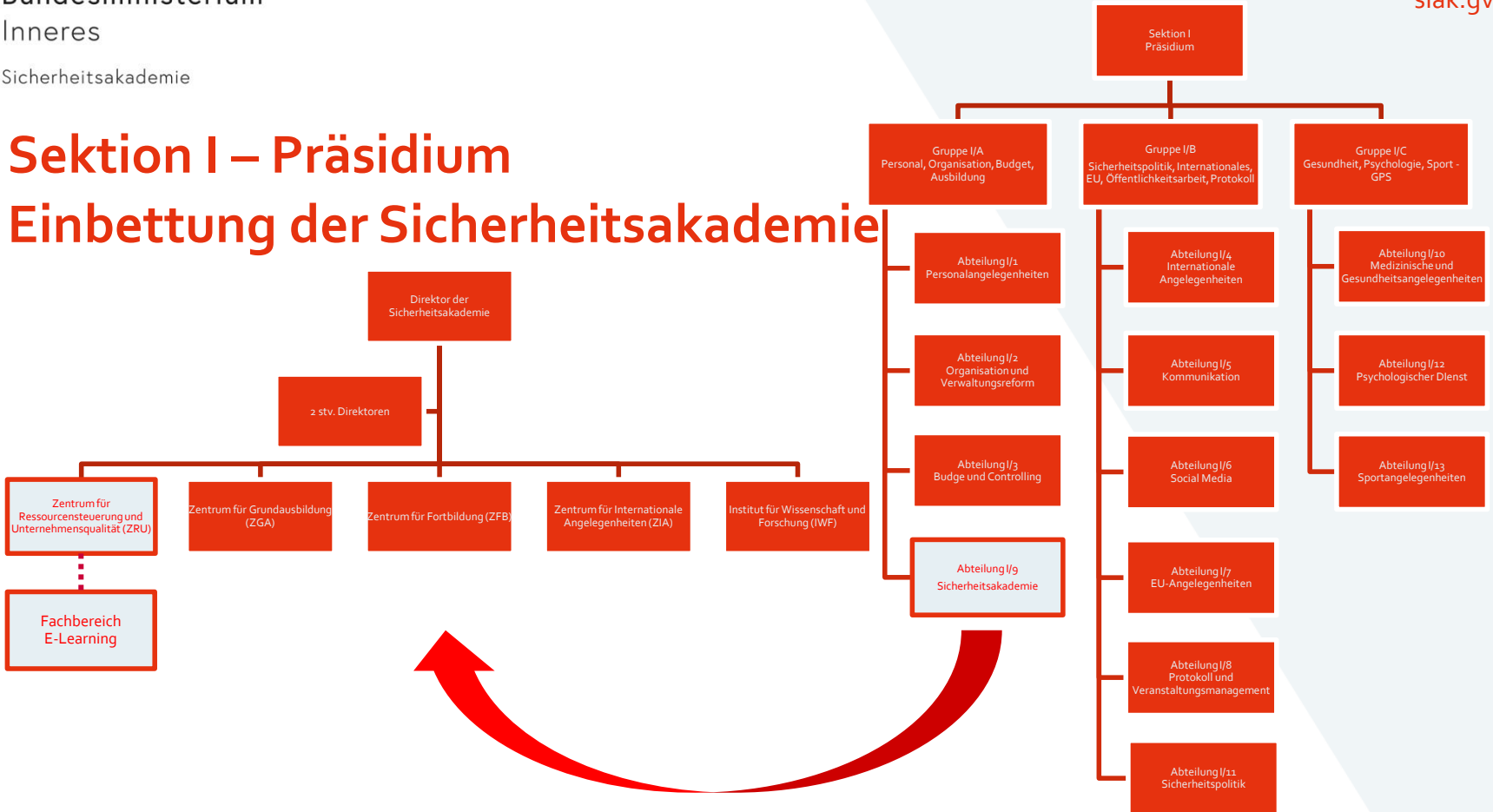


Bundesministerium für Inneres



Sektion I – Präsidium

Einbettung der Sicherheitsakademie



Projektphase 1

Februar – Dezember 2015





Durchführung und Auswertung der Fokusgruppen-Interviews

- MAS Alzheimerhilfe organisiert Fokusgruppen
- 3 Gruppen (Menschen mit Demenz, An- und Zugehörige, Polizistinnen und Polizisten des Bildungszentrums der Sicherheitsakademie Linz)
- Durchführung von Fokusgruppen-Interviews um Bedürfnisse der Fokusgruppen zu eruieren



Entwicklung der Inhalte gemeinsam mit der Zielgruppe

- Bei der Erstellung der Lerninhalte wird auf die Erfahrungen und Bedürfnisse der Fokusgruppen eingegangen
 - Beispiel:
Bedürfnisse der Polizei: Training soll kurz und nachhaltig aufgebaut sein
- Die Polizei als Zielgruppe bringt ihre Vorstellungen für das Online-Training in den Entwicklungsprozess ein → steigert Akzeptanz des Online-Trainings



Technische Umsetzung des Online-Trainings

- Technische Umsetzung der theoretischen Lerninhalte durch Fachbereich E-Learning der Sicherheitsakademie
- Grafische Illustrationen von Fallbeispielen und „Eye-Catcher“-Grafiken durch einen externen Grafiker
- Gemeinsame Ideenfindung mit MAS Alzheimerhilfe, um das Online-Training interaktiv zu gestalten (Filmbeispiele, Wissensüberprüfungsfragen und Fallbeispiele)



Vorstellung des Online-Trainings in den Fokusgruppen

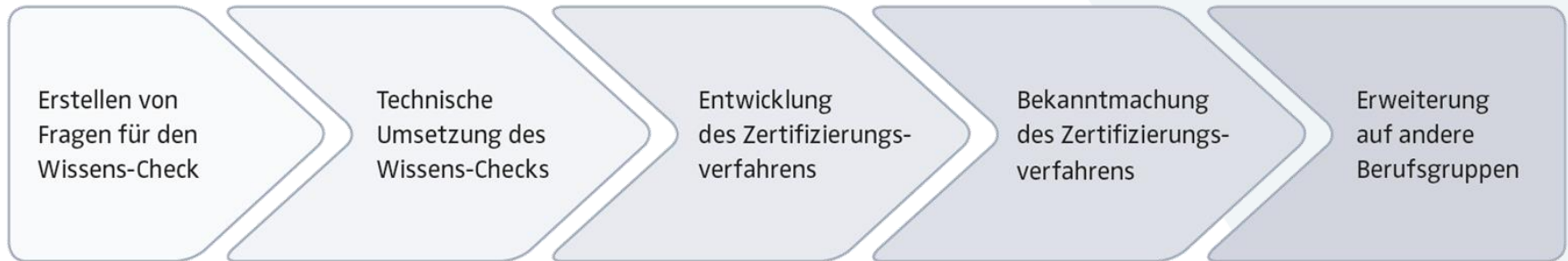
- BETA-Version des Online-Trainings wird allen 3 Fokusgruppen präsentiert
- Teilnehmer der Fokusgruppen haben die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge einzubringen
- diese Vorschläge werden von der MAS Alzheimerhilfe in die Lerninhalte aufgenommen und in das Online-Training eingearbeitet
- Ziel: Erfahrungen und Bedürfnisse aller Beteiligten sollen sich im Online-Training wiederfinden



Evaluierung des Online-Trainings

- Evaluierung des Online-Trainings mittels freiwilligem Fragebogen am Ende des Online-Trainings (Usability, Praxistauglichkeit, Kompetenzsteigerung, Nachhaltigkeit, Didaktik)
- Kontinuierliche Auswertung der Evaluierung und Übermittlung an MAS Alzheimerhilfe zur Prüfung der Vorschläge und Adaptierung der Lerninhalte, um Verbesserungen am Online-Training vornehmen zu können

Projektphase 2 März – Dezember 2016





Erstellen von Fragen für den Wissens-Check

- Notwendigkeit eines Abschlusstests (Wissens-Checks) am Ende des Online-Trainings, um den Lernerfolg zu überprüfen
- MAS Alzheimerhilfe erstellt Fragenpool zum Thema „Umgang mit Menschen mit Demenz“
- Unterschiedliche Frage-Typen (Zuordnung, Mehrfachauswahl) sollen zum Einsatz kommen, um den Wissens-Check abwechslungsreich zu gestalten



Technische Umsetzung des Wissens-Checks

- Jeder Teilnehmer soll 15 Fragen, zufällig aus einem Fragenpool mit Fragen zum Thema „Umgang mit Menschen mit Demenz“, erhalten (manche Fragen bekommt jeder Teilnehmer, bei manchen erscheint eine von 3 Varianten,..)
- Festlegung der Erfolgsquote zum positiven Abschluss: 75 % der Fragen müssen richtig beantwortet werden
- Teilnehmer soll am Ende eine Bestätigung erhalten, die auch in den elektronischen Bildungspass als „Aus- und Weiterbildung“ eingetragen werden kann



Entwicklung des Zertifizierungsverfahrens

- Online-Training soll in der Polizei bekannter gemacht werden (jede Polizistin/jeder Polizist soll vom Wissen über Demenz profitieren können)
- Brainstorming-Prozess zwischen Fachbereich E-Learning, Öffentlichkeitsarbeit des BMI und MAS Alzheimerhilfe
- Ziele:
 - Möglichkeit für Dienststellenleiter, ihre Mitarbeiter zu motivieren das Online-Training zu absolvieren
 - Erhöhtes Bewusstsein und Enttabuisierung durch mehr Wissen über Demenz und über den Umgang mit Menschen, die von dieser Krankheit betroffen sind



Bekanntmachung des Zertifizierungsverfahrens

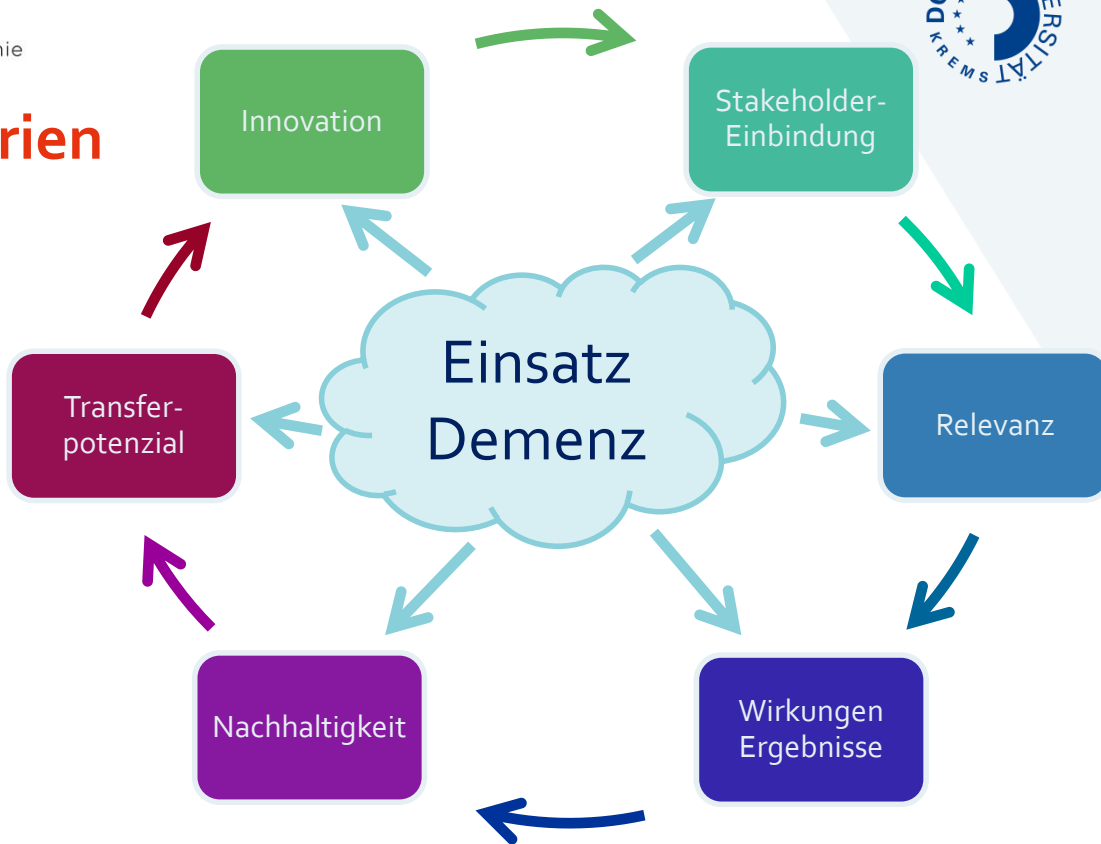
- Erlass zum Zertifizierungsverfahren mit Antragsformular und „Weg zur Zertifizierung“ um Dienststellen die Antragsstellung leichter zu machen
- Newsartikel im BMI-Intranet und im Intranet der Landespolizeidirektionen
- groß angelegte Dekretverleihung der ersten 25 „Demenzfreundlichen Dienststellen“ um weitere Dienststellen zu einer Teilnahme zu motivieren
- Kontinuierliche Dekretverleihungen und Berichterstattung durch Öffentlichkeitsarbeit



Erweiterung auf andere Berufsgruppen

- Aufgrund der Brisanz des Themas ist das Wissen über Demenz auch für alle anderen Verwaltungsebenen (Bund, Länder, Gemeinden) und auch für andere Organisationen und Firmen relevant
- Lerninhalte lassen sich einfach auf die Bedürfnisse anderer (Berufs)Gruppen abstimmen und adaptieren
- Mehr Wissen über Demenz schafft mehr Sicherheit im Handeln!

6 Kriterien





Innovation

- Kooperation in Form von Design-Thinking
- Zertifizierungsprozess „Demenzfreundliche Dienststelle“ als Marketingmaßnahme, Anreiz und um Vernetzung der Polizei mit Partnerorganisationen zu fördern
- Schulung mittels speziell auf die Bedürfnisse der Polizei abgestimmten Online-Training
- Teilnahme an Innovations-Wettbewerben, die verschiedene Aspekte des Projekts beleuchten (Soziale Innovation, Technische Innovation, Verwaltungsinnovation)



Innovationswettbewerbe

- SozialMarie 2018 (Preis für Soziale Innovation)
 - 249 Projekte (Österreich, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Kroatien und Slowenien)
 - 34 Projekte nominiert / 15 Preisträger-Projekte
 - 2.000 Euro Preis
- eAward 2019 (IT-Wirtschaftspreis für die besten Digitalisierungsprojekte aus Wirtschaft und Verwaltung)
 - 46 Projekte nominiert / 8 Preise und 7 Auszeichnungen in 7 Kategorien
 - Auszeichnung in der Kategorie „Aus und Weiterbildung“

 SozialMarie
Prize for social innovation




 eAWARD
2019





Innovationswettbewerbe

- Österreichischer Verwaltungspreis 2019
 - 93 Projekte aus allen Verwaltungsebenen Österreichs
 - 5 Preise und 17 Anerkennungen in 4 Kategorien
 - Categoriesieg in der Kategorie „Co-Creation und Kooperation“


Österreichischer
Verwaltungspreis 2019



Stakeholder-Einbindung

- Bildung von Fokus-Gruppen (Betroffene, An- und Zugehörige und Polizei) um Erfahrungen und Bedürfnisse zu erheben
- Einbindung der Stakeholder bei Erstellung des Online-Trainings
- Evaluierungsgruppen um ständige Erweiterung und Verbesserung zu gewährleisten



Relevanz

- Brisantes Thema für die Bevölkerung:
 - derzeit 130.000 Menschen mit Demenz in Österreich (Verdopplung 2030)
 - jede Familie wird direkt oder indirekt von Demenz betroffen sein
- bestmögliche Sensibilisierung der Polizei (trifft oftmals als erste Gruppe auf Menschen mit Demenz in Krisensituationen)
- Polizistinnen und Polizisten benötigen Wissen nicht nur dienstlich sondern auch privat als Teil der Bevölkerung

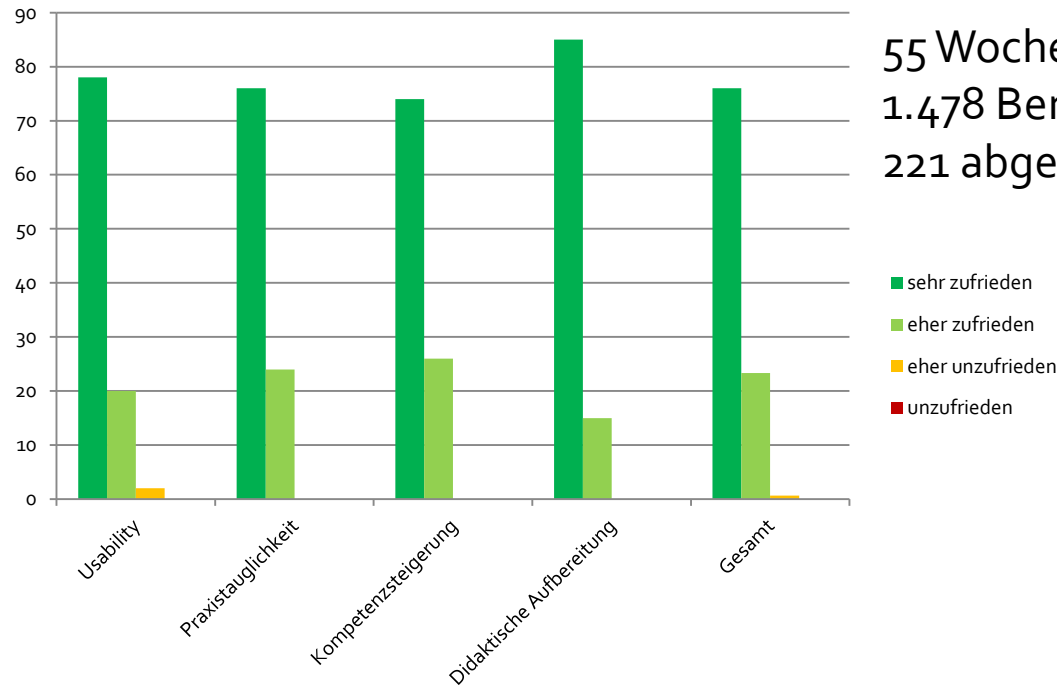


Wirkungen / Ergebnisse

- Ergebnisse von Evaluierungen des Online-Trainings innerhalb der Polizei
- Zertifizierungsverfahren initiiert und stärkt die Vernetzung mit anderen Einrichtungen (Bsp.: Bezirk Deutschlandsberg oder auch LPD Oberösterreich Oberösterreich Heute Bericht des ORF vom 23.05.2017)
- Positive Erfahrungsberichte von Polizistinnen und Polizisten
- Positives Feedback von Betroffenen, An- und Zugehörigen und Pflegedienstleistern
- Änderung der Wahrnehmung der „Erkrankung“ Demenz
- Lernstatistiken des Online-Trainings (Messwerte)



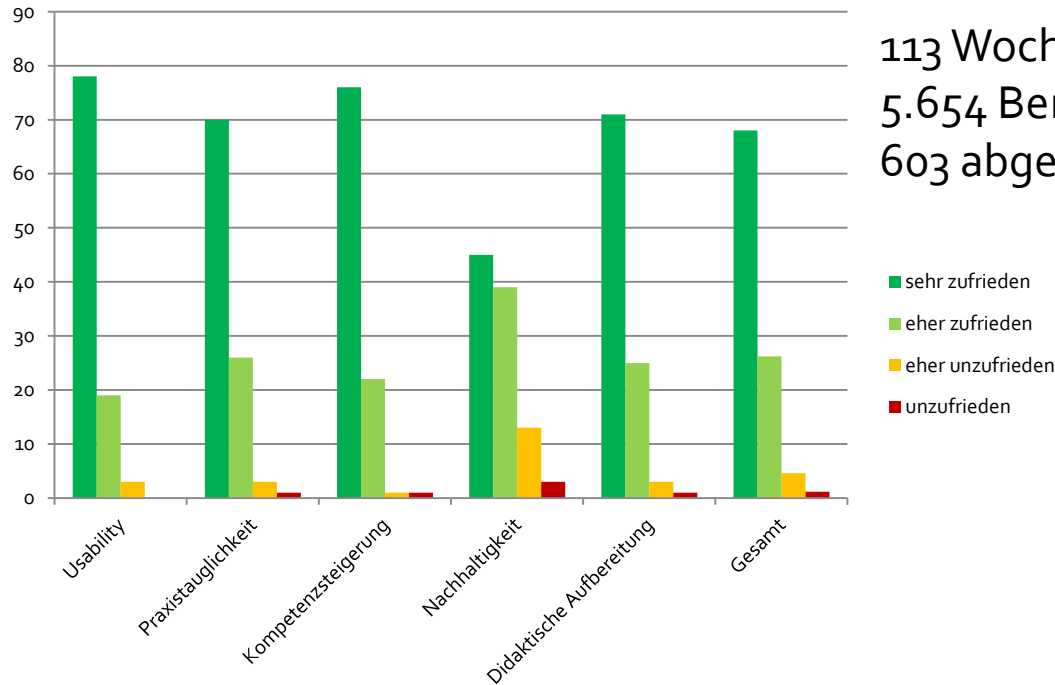
1. Evaluierung (n=221; Jänner 2017)



55 Wochen online
1.478 Benutzer / 906 Abschlüsse
221 abgegebene Feedbacks



Evaluierung vor 2. Dekretverleihung (n=603; März 2018)



113 Wochen online

5.654 Benutzer / 4.556 Abschlüsse

603 abgegebene Feedbacks



2. Evaluierung (n=1.185; April 2019)

- 90% der Befragten finden das Online-Training nützlich
- 73% sind der Meinung, dass die Vernetzung mit anderen Berufsgruppen durch das Online-Training besser gelingt
- Vernetzung findet am Häufigsten mit Pflegeheimen und anderen Blaulichtorganisationen statt
- Über 90% sehen E-Learning als gute ergänzende Methode und geben an, Zeit für E-Learning zu haben



2. Evaluierung (n=1.185; April 2019)

Stärken, die hervorgehoben wurden:

- Bewusstseinsbildung/Beschäftigung mit Thema/Besseres Verständnis
- Videosequenzen
- Aufbereitung/Beispiele, Anschaulichkeit, Strukturierung
- Verwendbarkeit im privaten Bereich
- Praxisnähe/Praxisbeispiele
- Zusammenarbeit mit Organisationen



Lernstatistiken des Online-Trainings

Gesamtlernzeit	10.253 Stunden
Online-Training abgeschlossen (Bestätigung)	9.111
Online-Training Gesamtbenutzer	10.514
Abschlussquote (Bestätigungen der Gesamtbenutzer)	86,66 %
Quote der Zielgruppe	45,56 % (von 20.000 Polizistinnen und Polizisten)
Ø Lernzeit pro Benutzer	~ 1 Stunde (0,98)

Stand: 24.07.2019



Nachhaltigkeit

- Online-Training steht dauerhaft zur Verfügung und kann immer wieder „konsumiert“ werden
- Stetige Erweiterung/Verbesserung des Online-Trainings durch laufende Evaluierungen und Aktualisierung durch Projektpartner
- Zertifizierung „Demenzfreundliche Dienststelle“ muss nach 3 Jahren re-zertifiziert werden (Erfahrungsbericht der Vernetzung mit Partnerorganisationen)



Transferpotenzial für andere Verwaltungsbereiche

- Aufgrund der Brisanz des Themas für alle Ebenen der öffentlichen Verwaltung weltweit von Nutzen
- Auch andere Berufsgruppen können von dieser Sensibilisierungsmaßnahme profitieren (Handel, Banken, Blaulichtorganisationen)
- Folgeprojekt „Demenz.Aktivgemeinde“ um Thema anderen Verwaltungsbereichen und Berufsgruppen nahe zu bringen

Folgeprojekt: Demenz.Aktivgemeinde

- Idee von „Einsatz Demenz“ soll anderen Berufsgruppen näher gebracht werden
- Beteiligung von Vertretern verschiedenster Berufsgruppen und getragen von Verantwortungsträgern aus Verwaltung und Politik
- Weitere berufsgruppenspezifische Online-Trainings sollen entwickelt und evaluiert werden
- Konzept zur Messung der Wirksamkeit des Online-Trainings
- Projektstatus: Informationsfilm bereits erstellt; Fokusgruppen gebildet



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



MINISTERIUM
FRAUEN
GESUNDHEIT

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
GmbH 



Geschäftsbereich

Fonds Gesundes
Österreich



Versicherungsanstalt
öffentlich Bediensteter

